

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Danzig? Danzig? ... da war doch schon einmal was los!?“

### Falsche Bescheidenheit

Eine Soldatenfrau schreibt dem Kompaniekommandanten:

«Mein Mann und die beiden Knechte haben miteinander einrücken müssen. Da sich alle drei in Ihrer Kompagnie befinden, möchte ich Sie höflich bitten, wenigstens einen der beiden Knechte zu beurlauben.»

Den Urlaub erhielt dann aber der Mann.  
Kpl. Bh.

### Arterienverkalkung?

Den neuesten Forschungen über arteriellen Hochdruck entspricht

## Arterosan

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.  
In Apotheken.

### Lieber Nebelspalter!

Im Tagesbericht einer Zürcher Zeitung war folgender Druckfehler zu lesen:

«Auf eine weitere Anfrage, ob auch britische Truppen wieder mitlachen sollten, wenn Plastiras, wie er ankündigte, ganz Griechenland säubern wolle, verwies der Premier auf die Aussprache nach seinem nächsten Bericht.»

Da könnte einem das Lachen ver-  
geh'n.  
W. R.